

Förderungsschwerpunktprogramm 'Risikoadaptierte Früherkennung und Risikoadaptiertes Screening'

Leitfaden für die Antragstellung

Der vorliegende Leitfaden enthält Informationen für die Erstellung und Einreichung einer Projektskizze für Einzel- oder Verbundvorhaben im Rahmen der am 13. Februar 2023 veröffentlichten Ausschreibung des Förderungsschwerpunktprogramms 'Risikoadaptierte Früherkennung und Risikoadaptiertes Screening' der Deutschen Krebshilfe.

Projektskizzen, die den Vorgaben des Leitfadens nicht entsprechen (z.B. keine verbindliche elektronische Einreichung), können ohne weitere Prüfung abgelehnt werden.

Es wird dringend empfohlen, zur Beratung Kontakt mit der Deutschen Krebshilfe aufzunehmen. Weitere Informationen und Erläuterungen sind dort erhältlich.

Ansprechpartnerin ist:

Dr. Verena Höfer, Telefon: 0228-72990-224; Mail: [hoefer@krebshilfe.de](mailto:matthias.vonwitsch@dlr.de)

1. Wie wird die Projektskizze eingereicht?

Das Begutachtungsverfahren ist zweistufig angelegt. Zunächst wird die Projektskizze von dem/der federführenden Antragsteller/in elektronisch über das Internet-Portal „easy-Skizze“ eingereicht.

Ihre Skizze können Sie bis zum 02. April 2023 elektronisch einreichen.

Entscheidend für die Fristwahrung ist die auf elektronischem Wege im Internet-Portal verbindlich eingereichte Projektskizze.

Die Projektskizze muss als ein PDF-Dokument über den folgenden Link <https://foerderportal.bund.de/easyonline/reflink.jsf?m=KD-KREBSDEKADE&b=KD1VERBUNDRISIKOSKI&t=SKI> eingereicht werden.

Eine Vorlage per E-Mail oder FAX ist nicht möglich.

Die begutachtungsfähige, englischsprachige Beschreibung muss den Vorgaben und der Formatierung der Mustervorlage entsprechen (siehe Punkt 2 sowie 3A und 3B).

In das PDF-Dokument der Skizze ist ein Anschreiben/Vorblatt zur Einreichung einzubinden, auf dem alle Antragstellenden mittels rechtsverbindlicher Unterschrift die Kenntnisnahme sowie die Richtigkeit der in der Skizze gemachten Angaben bestätigen.

In der zweiten Verfahrensstufe werden die federführenden Antragstellenden der positiv bewerteten Projektskizzen unter Angabe eines Termins aufgefordert, einen ausgearbeiteten Antrag vorzulegen.

Aus der Vorlage einer Projektskizze kann kein Rechtsanspruch auf Förderung abgeleitet werden. Antragstellende Personen haben keinen Rechtsanspruch auf Rückgabe einer eingereichten Projektskizze.

2. Was ist beim Verfassen der Projektbeschreibung zu beachten?

Zur Begutachtung der Projektskizze ist eine aussagekräftige Projektbeschreibung erforderlich. In dieser muss das Projekt, nachvollziehbar dargestellt und begründet werden.

Bitte bedenken Sie: Die meisten Projektskizzen scheitern an mangelnden oder wenig aussagekräftigen Angaben. Denken Sie also daran, substanzielle Aussagen zu den in den "Weiterführende Informationen zum Förderungsschwerpunktprogramm" aufgeführten Bewertungskriterien zu treffen. Die Bewertungskriterien sind unter Punkt 7.2.1 des Dokumentes zu finden.

Der/die federführende Antragsteller/in erstellt ein PDF-Dokument der Projektbeschreibung nach den Vorgaben des Leitfadens (DIN A4, 11 Punkt Arial, 1,5-zeilig, mind. 2 cm Seitenränder unter Verwendung des Word-Dokuments des Leitfadens mit den vorgegebenen Formatierungen und Überschriften sowie maximalem Seitenumfang je nach Abschnitt). Der Umfang der Skizze darf fünf beschriebene DIN A4-Seiten (Einzelvorhaben) bzw. zehn beschriebene DIN A4-Seiten (Verbundvorhaben) – exklusive Anlagen - nicht überschreiten.

Die Projektbeschreibung muss ohne Lektüre der zitierten Literatur oder ggf. gesonderter Anlagen verständlich sein. Damit soll der Aufwand für Antragstellende und Gutachterinnen und Gutachter gleichermaßen in Grenzen gehalten sowie die Chancengleichheit gewährleistet werden. Sämtliche Angaben werden selbstverständlich von den beiden Förderorganisationen BMBF und Deutsche Krebshilfe, dem Projektträger und den Begutachtenden strikt vertraulich behandelt.

Die Projektbeschreibung muss sich an der nachfolgenden Gliederung orientieren und in englischer Sprache verfasst werden. Bitte verwenden Sie die Word-Datei des Dokuments und ersetzen Sie die kursiv gedruckten Abschnitte durch Ihre Angaben. Bitte nehmen Sie zu jedem Punkt Stellung; sollte ein Punkt nicht zutreffen, kommentieren Sie dies entsprechend.

Entscheidungsverfahren – Begutachtungsstufen

Für die Projekte sind zwei fachliche Begutachtungsschritte vorgesehen.

Zunächst sind die in diesem Leitfaden spezifizierten Projektskizzen (outline proposals) einzureichen, die von einem unabhängigen Begutachtungsgremium geprüft werden. In diesem ersten Begutachtungsschritt werden das Anwendungspotential, die methodisch-wissenschaftliche Qualität des Vorhabens, die Qualifikationen der Antragstellenden, der Innovationsgrad und die Bürger-/Betroffenenbeteiligung vorrangig bewertet.

Einreichende, deren Skizzen durch dieses Gremium positiv bewertet wurden, werden zur Vorlage von ausführlichen Anträgen (full proposals) auf Basis der schon eingereichten outline proposals aufgefordert. Ein entsprechender Leitfaden hierfür wird zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung gestellt. Die ausführlichen Anträge werden in einem zweiten fachlichen Begutachtungsschritt wiederum durch ein unabhängiges, internationales Begutachtungsgremium bewertet.

AntragsartEinzelanträge sowie Verbundanträge sind möglich. Bei Verbundvorhaben muss der größere Erkenntnisgewinn im Vergleich zu einer unkoordinierten Förderung von Einzelprojekten eindeutig erkennbar sein ('Synergieeffekt'). D. h., für jedes Teilprojekt eines Verbundvorhabens muss gezeigt werden, dass es für die Bearbeitung des gemeinsamen Forschungsziels einen wesentlichen Beitrag leistet. Gefördert werden lokale, regionale und nationale Verbundvorhaben. Eine der antragstellenden Personen übernimmt als Projektleitung die Federführung und vertritt die Verbundgruppe gegenüber der Deutschen Krebshilfe (korrespondierende Projektleitung).

**3A. Project description**

*The description of the project should not exceed 5 pages**(including references). Please replace all italicized text with your information.*

**FUNDING ORGANISATION: *please indicate BMBF or Deutsche Krebshilfe***

1. **GENERAL INFORMATION**

**1.1 Project title**

*The title of the project (max. 140 characters including blanks) should be precise.*

*Please also include the project title in german.*

* 1. **Acronym**

*Please indicate the funding organisation as follows* **BMBF-** *or* **DKH -** *Acronym*

* 1. **Applicants**

*Name and Acad. title, institution, address, Phone, e-Mail, reference numbers of previous grants from German Cancer Aid*

*Please indicate the lead applicant / the coordinator of the network (if applicable).*

**1.4 Module(s):**

*Please indicate here which module(s) the proposal concerns:*

*Module 1: Erarbeitung und Validierung von Konzepten für eine risikoadaptierte Krebsfrüherkennung, einschließlich einer möglichen Parameterentwicklung*

*Development and validation of concepts for risk-adapted early cancer detection, including possible parameter development.*

*Module 2: Modellhafte Erprobung von Instrumenten zur individuellen Risikobestimmung unter Routinebedingungen und zur Zielgruppenerreichung, Entwicklung von Checklisten sowie Informationsmaterialien,*

*Model testing of instruments for individual risk assessment under routine conditions and for reaching target groups, development of checklists and information materials.*

*Module 3: Forschung zu Bedarf, Akzeptanz, Umsetzbarkeit, Potenzial ethischer, rechtlicher und sozialer Aspekte (ELSA) risikoadaptierter Früherkennung sowie Aspekten der Kommunikation*

*Research on need, acceptance, feasibility, potential of ethical, legal and social aspects (ELSA) of risk-adapted screening and aspects of communication.*

**1.5 Educated guess of total funding volume**

*XXX € (total funding requested for up to three years,). (Please note that, as a matter of principle, German Cancer Aid does not cover overhead costs).*

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Applicant (name) | Institution(s) | Personnel | Consumables € | Equipment € | Travel € | Other €  *e.g. patient participation* | **Total**  **funding requested €** |
| Number of Sci, PhD, T, O | € |
| Project Coordinator | e.g. University of… |  |  |  |  |  |  |
| TOTAL PROJECT |  |  |  |  |  |  |  |

**2. SUMMARY**

*Please give a brief overview of the project with respect to the research field and the research problem to be addressed (max. 2.000 characters including blanks).*

*Please include the summary in german as an attachment.*

**3. PROPOSED PROJECT** **AND EXPECTED RESULTS**

**3.1 Subject of funding**

*Please describe the principal research questions/hypotheses to be addressed within the project and in case of an network project outline the subprojects briefly. Further, please explain the expected results of the project and specify the focus of the planned work adjusting diagnostic measures according to risks to develop distinct malignancies. Delineate the present international state of the art in the chosen research area* *and set your project into perspective (including references and ongoing comparable projects). Specify the impact of the results on the early detection and ideally prevention of disease or on clinical practice (e.g. What is the novel aspect studied? What is the relevance* *of the proposal to the aims of the present call?).*

*Please indicate whether you are planning an individual project or a collaborative project (network) (please refer to the explanations under 'Antragsart' on page 2. In case of an individual project please proceed directly to chapter '3B* *Description of Subprojects' '3.1 Work plan and list of deliverables'.*

**3.2 Central research objective - Work plan (only applicable for collaborative projects/networks)**

*Please use the chart below to list the subprojects, name the responsible principle investigator and the function in the network.*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Sub-**  **project #** | **Institution/**  **Responsible principle investigator** | **Title of subproject** | **Function in the network** | **Innovativeness** |
| 1 | University of…  Name, address | *xxx* | *e.g. testing of risk-adapted detection procedures, including communication concepts for selected populations, physicians and other relevant actors in health care* |  |
| 2 | University of…  Name, address | *xxx* | *e.g. causal research on the molecular biological, lifestyle and behavioral backgrounds of people having higher risks to develop specific cancer types* |  |
| 3 | University of…  Name, address | *xxx* | *e.g. modulation of disease frequency depending on specific risk signatures by artificial intelligence* |  |

*Please describe the overall aim of the network, the overall scientific concept and the methodology. Integrate the central research objectives of all subprojects into the description and the way they synergistically interact with each other. Justify the budget proposed. Illustrate the timeframe and milestones of the network as figure.*

**3.3 Organization and steering of the network (only applicable for collaborative projects/networks)**

*Please explain the chosen structure and size of the network with respect to the research problem. (Are all relevant prerequisites, expertises and capacities included to address the overall aim of the network? What are the contributions of the individual partners to the overall aims of the network? How will patients and/or patient representatives be involved in the project?)*

*Please describe the concept for coordination and steering of the network. (What structure will be implemented for an efficient cooperation and interdisciplinary networking? How will the network be managed? Is there a data management system in place? Which communication channels will be established?)*

**3B. Description of Subprojects**

***Please describe each subproject separately and continue consecutively the numbering of further subprojects.***

*The description of each subproject (B.x Subproject no. x, e.g. B.1 Subproject 1; B.2 Subproject 2; etc.) should not exceed 1 page (including references, excluding financial table). Please replace the text in italics with your information.*

**1. GENERAL INFORMATION (only applicable for subprojects of a collaborative project/network)**

**1.1 Title of the subproject**

*The title of the subproject (max. 140 characters including blanks) should be precise. Please change accordingly in the respective header of each subproject description.*

**1.2 Principal investigator of the subproject**

*Name and Acad. title, institution, address, Phone, e-Mail*

**1.3 Educated guess of total funding volume of the subproject**

*XXX € (total funding requested for up to three years,). (Please note that, as a matter of principle, German Cancer Aid does not cover overhead costs).*

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Applicant (name) | Institution(s) | Personnel | Consumables € | Equipment € | Travel € | Other €  *e.g. patient participation* | **Total**  **funding requested €** |
| Number of Sci, PhD, T, O | € |
| Applicant | e.g. University of… |  |  |  |  |  |  |
| TOTAL PROJECT |  |  |  |  |  |  |  |

1. **SUMMARY (only applicable for subprojects of a collaborative project/network)**

*Please describe the research goal of the subproject and its relation to the overall research goal of the network. Please describe your scientific concept, your planned work packages as well as the methods (max. 2.000 characters including blanks).*

**3. WORKPLAN**

**3.1 Work plan**

*Please describe the work plan of the project respectively of the subproject including the work packages and methods.*

*In case of a collaborative project/network please list the respective deliverables (e.g. data generation and analysis, availability of resources, data, and material, relevant national and international co-operations, etc.). Further, please explain the relevance of this subproject to realize the aims of the project.*

**3.2 Milestones and time frame**

*Please provide a time schedule including milestones and illustrate milestones and the time frame as figure.*

**3.3 Concept for patient participation**

*Please describe the specific procedure how citizens and patient representatives will be involved. Their role in the project must be explicitly stated in the application.*

*With regard to the involvement of patients, it is recommended that the planning of research projects should be guided, for example, by the assistance provided by the Rising Tide Foundation:*

<https://www.risingtide-foundation.org/fileadmin/CCR/Program/2021_06_22_Patient_Involvement_for_Applicants_v1.5.pdf>

**C. Appendix**

1. **Project summary in German**
2. **CV of each subproject leader**

*(Maximum one page per CV)*

*Please also include information on:*

* *degree and position currently held in the research organisation, research experience including collaborations and stays abroad with relevance to the project proposed*
* *grants and scientific honours, if applicable*
* *memberships in editorial boards, evaluation panels or similar, if applicable*
* *career breaks (e.g. for family reasons), if applicable*
* *list of maximum five publications with relevance to the subproject*

1. **Kooperationsbestätigungen**
2. **Confirmation that the application has not been submitted to any other funding organisation together with signatures of all applicants.**

*Confirmation using the following declaration:*

*No equivalent or thematically similar application has been submitted to any other funding organisation or has already been processed and advocated by any other funding organisation. During the processing of this application by the German Cancer Aid, I will not submit any equivalent or thematically similar application to any other funding organisation. Place, date, and signatures of all subproject applicants. You may use electronic signatures. Please have all signatures on 1 - 2 pages starting with the confirmation above. Do not submit the signatures on separate page**s.*

1. **Von allen Antragstellenden unterschriebenes Formblatt: Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten**

Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Stiftung Deutsche Krebshilfe nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Deshalb möchten wir Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten wir nach der jeweiligen Zweckbestimmung erheben und verarbeiten werden.

Was versteht man unter personenbezogene Daten?

"Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann." (DSGVO Artikel 4 – Begriffsbestimmungen 1.

Im Rahmen der Antragsbearbeitung verarbeiten wir Ihre Daten nach Artikel 5 und Artikel 6 Abs. 1 (a, f); Abs. 4 DSGVO. Dabei handelt es sich zum Beispiel um:

* Vorname, Name akademischer Grad, Geburtsdatum
* Vollständige Bezeichnung der Institution
* Postanschrift
* Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse usw.

Wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass Ihre personenbezogenen Daten für wissenschaftliche und historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gespeichert werden. Außerdem werden Ihre Unterlagen an externe Gutachterinnen und Gutachter zur Prüfung weitergeleitet. Um eine mögliche Doppelförderung auszuschließen, behält sich die Stiftung Deutsche Krebshilfe das Recht vor, Anfragen an andere Fördereinrichtungen unter Angabe der Namen der Antragstellenden und des Projekttitels zu stellen. Weiterhin möchten wir Sie darüber informieren, dass wir über bewilligte Förderprojekte sowohl in unserem Jahresbericht als auch auf unserer Homepage Auskunft geben werden. Hierfür ist es wichtig, dass Sie uns am Ende dieses Merkblattes mit Ihrer Unterschrift auch Ihre Einwilligung bekunden. (DSGVO Art. 6 Abs. 1 und Abs. 4; BDSG § 49).

Wir möchten Sie ebenfalls auf Ihr Widerspruchsrecht hinweisen gemäß DSGVO Art. 21 Abs. 4 und Abs. 6.

Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts ist die Stiftung Deutsche Krebshilfe,   
Buschstr. 32, 53113 Bonn. Dort erreichen Sie auch unseren Datenschutzbeauftragten.  
Weitere Informationen u. a. zu Ihren Rechten auf Auskunft, Berichtigungen und Beschwerden erhalten Sie unter [www.krebshilfe.de/datenschutz](http://www.krebshilfe.de/datenschutz).

Ort, Datum Unterschrift aller Antragstellenden